KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Nahe-Glan
Ortsgemeinde Hundsbach
AGS-Schlüssel: 13310049

Stichtag: 30.06.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 371

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 31

Einwohner gesamt: 402

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	178	47,978	193	52,022	371	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	38,71	19	61,29	31	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**190**	**47,264**	**212**	**52,736**	**402**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	3,235	10	2,695	22	5,93
10-19 Jahre	16	4,313	20	5,391	36	9,704
20-29 Jahre	19	5,121	17	4,582	36	9,704
30-39 Jahre	19	5,121	16	4,313	35	9,434
40-49 Jahre	22	5,93	23	6,199	45	12,129
50-59 Jahre	34	9,164	41	11,051	75	20,216
60-69 Jahre	31	8,356	31	8,356	62	16,712
70-79 Jahre	14	3,774	18	4,852	32	8,625
80-89 Jahre	9	2,426	14	3,774	23	6,199
90-99 Jahre	2	0,539	3	0,809	5	1,348
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**47,978**	**193**	**52,022**	**371**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,809	5	1,348	8	2,156
3-5 Jahre	5	1,348	2	0,539	7	1,887
6-15 Jahre	13	3,504	9	2,426	22	5,93
16-17 Jahre	3	0,809	9	2,426	12	3,235
18-20 Jahre	7	1,887	6	1,617	13	3,504
gesamt	**31**	**8,356**	**31**	**8,356**	**62**	**16,712**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	1	0,27	1	0,27
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,809	1	0,27	4	1,078
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,539	1	0,27	3	0,809
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,27	1	0,27	2	0,539
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,27	2	0,539	3	0,809
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,27	1	0,27	2	0,539
gesamt	**8**	**2,156**	**7**	**1,887**	**15**	**4,043**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	120	32,345	125	33,693	245	66,038
römisch-katholisch	17	4,582	34	9,164	51	13,747
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,27	3	0,809	4	1,078
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,809	1	0,27	4	1,078
ohne Angabe, gemeinschaftslos	37	9,973	30	8,086	67	18,059
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**178**	**47,978**	**193**	**52,022**	**371**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	65	17,52	59	15,903	124	33,423
verheiratet	98	26,415	98	26,415	196	52,83
verwitwert	7	1,887	25	6,739	32	8,625
geschieden	8	2,156	8	2,156	16	4,313
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,27	1	0,27
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,539	2	0,539
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**47,978**	**193**	**52,022**	**371**	**100**

Die Daten wurden am 30.06.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.